

KATHOLISCHE  
PFARRGEMEINDE  
HEILIGE FAMILIE  
NÜRNBERG  
REICHELSDORF

Pfarrbrief Nr. 04/05  
(75. Jahrgang)  
April/ Mai 2020



## Liebe Pfarrgemeinde!

Wenn Sie diese „brücke“ in Händen halten, dann ist die Fastenzeit (fast) vorbei – die Karwoche steht an, und dann dürfen wir 50 Tage lang Ostern feiern!

Vermutlich war für Sie die Fastenzeit nicht mehr eine Zeit der totalen Einschränkung (wie man das früher oft gesehen hat), also hoffentlich nicht eine Zeit des Verzichts um des Verzichts willen, sondern eher eine Zeit, um in positivem Sinn frei zu werden von so mancher Abhängigkeit, die uns einengt, eine Zeit, um eine neue Leichtigkeit des Seins zu gewinnen im Umgang mit den Mitmenschen, mit unserer Welt, aber auch in unserem Christsein, in unserem Glauben. Ich denke und hoffe, dass die hinter uns liegende Fastenzeit so etwas war wie eine Zeit des tieferen und bewussten Menschseins und wieder neu Menschwerdens, vielleicht auch eine Zeit der „Auferstehung“ aus alten eingefahrenen Gewohnheiten.

Und diese Zeit der Auferstehung und des neuen Lebens, die Osterzeit, ist uns erst recht jetzt bis Pfingsten geschenkt. Sie hat diesen Grund und diese Mitte: Christus lebt! Er ist auferstanden, er ist nicht im Tod geblieben. Gott der Vater hat ihn zu neuem Leben erweckt. – Das ist die Erfahrung, die die Jüngerinnen und Jünger laut aller Evangelien machen durften und die auch Paulus bestätigt als Letzter von allen, dem dieses Geschenk zuteil wurde.

Jesu Auferstehung wäre aber nicht richtig verstanden und würde zu kurz greifen, wenn sie nur in der Vergangenheit verbliebe, wenn sie nur als ein großes Wunder von damals angesehen würde und mit uns heute nichts zu tun hätte. Nein, die Auferstehung Christi macht auch mit uns heute etwas! Jesu Auferstehung hat mit unserer Auferstehung zu tun, hat damit zu tun, dass auch wir neu leben dürfen: nicht erst nach dem Tod, sondern auch schon jetzt mitten im Leben!

die brücke

Ostern ist der Dreh- und Angelpunkt unseres Glaubens. Wenn Christus nicht lebt, werden auch wir nicht auferstehen, sagt schon sehr realistisch der Apostel Paulus. Weil aber Christus lebt, dürfen auch wir leben: jetzt schon und auch nach dem irdischen Leben.

Sehr schön schreibt Johann Wolfgang v. Goethe diese Erfahrung der Christen auch seiner Zeit nieder:

*„Jeder sonnt sich heute so gern.  
Sie feiern die Auferstehung des Herrn,  
Denn sie sind selber auferstanden,  
Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern,  
Aus Handwerks- und Gewerbebanden,  
Aus dem Druck von Giebeln und Dächern,  
Aus der Straßen quetschender Enge,  
Aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht  
Sind sie alle ans Licht gebracht.“*

Wenn wir in unserer Pfarrkirche die Station des Kreuzwegs von Walter Mellmann betrachten („Christus, der von den Toten auferstanden ist“), dann dürfen auch wir uns dankbar und hoffnungsvoll dran erinnern, dass – wie Christus aus dem Grab steigt – auch wir auferstehen aus alten Zwängen und Einengungen – jetzt schon und nach dem Tod zu einem Leben bei Gott, das kein Ende kennt!

Die österliche Zeit von 50 Tagen ist uns als eine solche Zeit der „Auferstehung“ geschenkt. Sie lädt uns ein, uns von Christi Auferstehung anstecken zu lassen und so auch selber Osterzeugen zu sein – ganz in Anlehnung an eine Meditation von Klaus Roos:

*Weil ER, Christus auferstand  
gegen den Tod  
werden auch wir aufgeweckt;  
wachen wir auf, stehen wir auf  
gegen so manche Tode  
mitten im Leben.*

*Weil ER auferstand,  
ja weil er die Auferstehung ist,  
stehen auch WIR auf  
mit ihm.*



In diesem Sinn Ihnen allen, uns allen eine frohe, gesegnete österliche Zeit von 50 Tagen.

Ihr Pfarrer  
Edmund Wolfsteiner

# Auf einen Blick

- **Sprechzeiten der Seelsorger**

**Pfarrer Edmund Wolfsteiner:** Auf Vereinbarung täglich außer Montag.  
**Pastoralassistent Michael Jokiel** Auf Vereinbarung täglich außer Freitag

- **Bürozeiten: Das Pfarrbüro** ist besetzt: Montag - Freitag 8.00 -12.00 Uhr.  
(Frau Bauhuber und Frau Samac)

- **Sprechzeiten der Caritas**  
Frau Ziegler ist erreichbar (Dienstag 9.00-17.00 Uhr, Donnerstag 9.00- 12.00 Uhr)  
im Caritas-Büro Eibach (Telefon 6 49 31 60).

- **Telefon-Nummern**

Pfarramt, Eichstätter Platz 3, 90453 Nürnberg ..... 63 61 07  
Pastoralassistent Michael Jokiel.....64 38 63 33  
Kindergarten..... 6 32 53 18  
Caritas-Sozialstation - Häusliche Pflege  
    Zentrale Verwaltung - Nürnberg Langwasser ..... 9 88 70 80  
    Außenstelle - Eibach (incl. Großraum Reichelsdorf) .....6 49 47 97  
Vorsitzender Kirchortsrat (Herr Wolfgang Löw) .....0176/60363350  
Leiter Jugendchor, Herr Dummert.....01520 7571369  
Leiter Kinderchor, Herr Grund.....132 40 45

- **Fax-Nummer**

Pfarramt..... 6 32 58 67

- **E-MailAdressen**

Homepage Pfarramt ..... www.hl-familie-nbg.de  
E-Mail Pfarramt ..... pfarramt@hl-familie-nbg.de  
E-Mail Pastoralassistent.....pastoralassistent@hl-familie-nbg.de  
Homepage-Jugend .....www.kleine-heilige.de  
E-Mail-Jugend ..... jugend@kleine-heilige.de  
E-Mail Kinderchor.....kijuchor.reichelsdorf@web.de  
E-Mail Kirchenchor.....kirchenchor@hl-familie-nbg.de

E-Mail Ministranten .....ministranten@kleine-heilige.de  
Homepage-Kindergarten .....www.kindergarten-reichelsdorf.de  
Homepage Caritas-Soz. ....www.caritas-sozialstation-nuernberg.de  
E-Mail Caritas-Soz. ....sozialstation@caritas-nuernberg-sued.de

## Unsere Konten:

- **Spenden für die Pfarrei:**

Konto-Nr. **30.51085 35** bei der LIGA e.G. Nürnberg, BLZ: 750 903 00  
Sepa: DE51 7509 0300 0305 1085 35 BIC: GENODEF1MO5

- **Für die überregionalen Spenden:**

Konto-Nr. **40.5108535** bei der LIGA e.G. Nürnberg, BLZ: 750 903 00  
Sepa: DE95 7509 0300 0405 1085 35 BIC: GENODEF1MO5

# Gottesdienstordnung

## Reichelsdorf „Hl. Familie“

### Sonntagsgottesdienst

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst

### Werktagsmessen

8.00 Uhr Dienstag, Freitag

19.15 Uhr Mittwoch

### Kreuzwegandacht

in der Fastenzeit

17.00 Uhr Freitag

### Maiandacht

19.15 Uhr Sonntag, Dienstag,  
Donnerstag, Freitag

### Beichtgelegenheit

jeden Mittwoch 18.30 -19.00 Uhr

jeden Samstag 17.00 - 17.30 Uhr

**Änderungen vorbehalten! Siehe  
auch wöchentliche Gottesdienst-  
ordnung!**

## Wolkersdorf „Verklärung Christi“

### Sonntagsgottesdienst

10.45 Uhr Eucharistiefeier

### Werktagsmessen

19.00 Uhr Donnerstag

### Kreuzwegandacht

in der Fastenzeit

17.00 Uhr Freitag

### Maidacht

19.00 Uhr Sonntag, **oder** Dienstag  
(Umfrage)

### Beichtgelegenheit

18.30 Uhr jeden Donnerstag

## Dietersdorf „ St. Hedwig“

### Vorabendmesse

18.00 Uhr jeden Samstag

### Rosenkranz

18.30 Uhr jeden 2. Dienstag im Monat

### Maidacht

18.00 Uhr Sonntag

## Termine

### Hinweis für alle Veranstaltungen:

Aufgrund der Corona-Krise können keine verbindlichen Zusagen zu Veranstaltungsterminen und kirchlichen Angeboten gemacht werden. Wir bitten um kurzfristige Prüfung anhand aktueller Aushänge bzw. der Gottesdienstordnung. Vielen Dank für Ihr Verständnis!!!

### April

#### Donnerstag, 02.04.

Reichelsdorf

19:45 Uhr Sitzung der Kirchenverwaltung

#### Samstag, 04.04.

Reichelsdorf

16.-17:00 Uhr Beichtaushilfe

### **Sonntag, 05.04. Palmsonntag**

Gottesdienstordnung der Sonntage  
Vor den Gottesdiensten am Palmsonntag werden wieder Palmbüschen gegen Spende angeboten.

Reichelsdorf

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Palmprozession, anschl. Eine - Welt- Verkauf

Wolkersdorf

10:45 Uhr Gottesdienst mit Palmweihe und Prozession, anschl. Eine- Welt- Verkauf  
11:00 Uhr ökum. Osterbrunnensegnung

### **Dienstag, 07.04.**

tagsüber Krankenkommunion für alte und kranke Gemeindeglieder

### **Donnerstag, 09.04. Gründonnerstag**

Reichelsdorf

20:00 Uhr Abendmahlsamt für + Dekan Alois Wagner, mitgest. von Schola, anschl. Anbetung

### **Freitag, 10.04. Karfreitag**

Reichelsdorf

9:00 Uhr Beichtgelegenheit  
15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi, mitgest. v. Kirchenchor

Wolkersdorf

15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

### **Samstag, 11.04. Karsamstag**

Reichelsdorf

21:00 Uhr Osternachtfeier für die gesamte Pfarrgemeinde mit Kindertaufe und Erwachsenentaufe,

mitgest. von Schola  
anschl. Grillen d. Jugend

### **Sonntag, 12.04. Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag**

Gottesdienstordnung der Sonntage

Reichelsdorf

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst mitgest. vom Kirchenchor

Wolkersdorf

10:45 Uhr Hl. Messe

### **Montag, 13.04. Ostermontag**

Reichelsdorf

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst  
Dietersdorf  
10:45 Uhr Hl. Messe

### **Freitag, 17.04.**

Reichelsdorf

19:30 Uhr Familienkreis

### **Sonntag, 19.04. 2. Sonntag d. Osterzeit oder Sonntag der göttl. Barmherzigkeit - Weißer Sonntag**

Gottesdienstordnung der Sonntage

### **Dienstag, 21.04.**

Reichelsdorf

19:30 Uhr Sitzung des KOR

### **Mittwoch, 22.04.**

Reichelsdorf

14:30 Uhr Andacht  
15:00 Uhr Dekanatskonferenz

### **Donnerstag, 23.04.**

Reichelsdorf

15:00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Altenheim  
17:00 Uhr Schülertagesdienst - anschl. ist die Bücherei für interessierte Kinder und Eltern geöffnet!  
19:15 Uhr ökum. Gebetsmeditation: Lobe den Herrn meine Seele

19:45 Uhr ök.: Erwachsenenbildung:  
„Dem Volk aus Maul geschaut“: Luthers Geniestreich - die Verdeutschung der Bibel; Ref.: Mag. Josef Dirnbeck, Dipl.-Theologe

und kranke Gemeindemitglieder

### Sonntag, 10.05. 5. Sonntag der Osterzeit

Gottesdienstordnung der Sonntage  
Wolkersdorf

10:45 Uhr HI. Messe als Jugendgottesdienst

### Samstag, 25.04. HI. Markus, Evangelist

Reichelsdorf

16:00 Uhr ökum. Minigottesdienst

### Sonntag, 26.04. 3. Sonntag der Osterzeit

Gottesdienstordnung der Sonntage

### Dienstag, 28.04.

Reichelsdorf

19:00 Uhr gem. Sitzung  
ev. Kirchenvorstand und  
rk KOR

### Donnerstag, 30.04.

Reichelsdorf

14:30 Uhr Infoveranstaltung des  
Krankenpflegevereins  
(geplant, aber unsicher  
wg. Corona, sofern diese  
Stattfindet, erhalten die  
Mitglieder rechtzeitig  
eine Einladung!)

## Mai

### Freitag, 01.05. Maria Schutzfrau Bayerns

Reichelsdorf

9:00 Uhr HI. Messe

19:15 Uhr Erste feierliche Mai-  
andacht

Wolkersdorf

19:00 Uhr Erste feierliche Mai-  
andacht

### Sonntag, 03.05. 4. Sonntag der Osterzeit

Gottesdienstordnung der Sonntage

### Freitag, 08.05.

tagsüber Krankenkommunion für alte

### Dienstag, 12.05.

Reichelsdorf

17:00 Uhr Stellprobe für Ek-Kinder

Wolkersdorf

19:30 Uhr Vorbereitungstreffen für  
das ökum. Gemeindefest  
im HdG

### Mittwoch, 13.05

Reichelsdorf

17:00 Uhr Maiandacht mit Kinder-  
garten

### Donnerstag, 14.05.

Reichelsdorf

15:00 Uhr Ökum. Seelsorgebesuch  
im Altenheim

### Freitag, 15.05.

Reichelsdorf

16:00 Uhr Stellprobe für Ek-Kinder  
19:30 Uhr Familienkreis

### Samstag, 16.05.

Reichelsdorf

10:30 Uhr Beichte für Ek-Kinder  
und Angehörige

### Sonntag, 17.05. 6. Sonntag der Osterzeit

Gottesdienstordnung der Sonntage  
Reichelsdorf

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst mit  
feierlicher Erst-  
kommunion

17:00 Uhr Dankandacht zugleich  
Maiandacht

Wolkersdorf  
10:45 Uhr      Hl. Messe

### **Dienstag, 19.05.**

Reichelsdorf  
19:15 Uhr      ökum. Gebetsmeditation:  
Ihr werdet meine Zeugen  
sein

19:45 Uhr      ök. Erwachsenenbildung:  
eine Veranstaltung der  
KAB: "Katholisch-  
Evangelisch" Franken  
unsere Heimat im Wan-  
del - von der      Glaubens-  
spaltung zur Ökumene.  
Ref.: Lothar Fietkau -  
ACK Forchheim

### **Donnerstag, 21.05. Christi Himmelfahrt**

Reichelsdorf  
9:30 Uhr      Pfarrgottesdienst

Wolkersdorf  
10:45 Uhr      Hl. Messe

### **Freitag, 22.05.**

Wolkersdorf  
16:00 Uhr      Stellprobe für Ek-Kinder

### **Samstag, 23.05.**

Wolkersdorf  
10:30 Uhr      Beichte für Ek-Kinder  
und Angehörige

### **Sonntag, 24.05. 7. Sonntag der Osterzeit**

Gottesdienstordnung der Sonntage  
Reichelsdorf  
9:30 Uhr      Pfarrgottesdienst solist.  
gest. + Konzert  
(Jubiläumskonzert 50.)

Wolkersdorf  
**10:00 Uhr**      Hl. Messe mit Feier der  
Erstkommunion  
17:00 Uhr      Dankandacht zugleich  
Maiandacht

### **Montag, 25.05.**

Reichelsdorf

8:30 Uhr      Ausflug der Ek-Kinder

### **Donnerstag, 28.05.**

Wolkersdorf  
19:45 Uhr      Vorbereitungstreffen für  
den Gottesdienst beim  
ök. Gemeindefest im  
HdG

### **Sonntag, 31.05. Pfingsten - Hochfest des Heiligen Geistes**

Gottesdienstordnung der Sonntage

Reichelsdorf  
19:15 Uhr      letzte Maiandacht

Wolkersdorf  
10:45 Uhr      Hl. Messe mitgest. vom  
Kirchenchor

19:00 Uhr      letzte Maiandacht

## Terminvorschau

### **Montag, 01.06. Pfingstmontag**

Reichelsdorf      9:30 Uhr  
Pfarrgottesdienst

### **Donnerstag, 11.06. - Fronleichnam**

Reichelsdorf      9:00 Uhr  
Pfarrgottesdienst mit Chor, anschl.  
Prozession; anschl. Weißwurst-  
Frühstück: Gemeinde is(s)t

### **Dienstag, 16.06.**

Reichelsdorf      12:45 Uhr  
Dienstagstreff: Ausflug nach Münch-  
steinach (Abfahrt Pfarrkirche)

### **Montag, 22.06.**

Pfarrbüro wegen Fortbildung der  
Sekretärinnen geschlossen!

### **Dienstag, 23.06.**

Reichelsdorf      19:00 Uhr  
ök. Gebetsmeditation: Suchen und Finden

19:30 Uhr

Ök. Erwachsenenbildung:

Mut tut uns gut, Ref.: Pfrin. Renate

Schindelbauer (ev. Gemeindehaus)

**Freitag, 26.06.**

Dietersdorf 19:30 Uhr

ökum. Gottesdienst, anschl. Johannis-  
feuer

Die nächste Nummer des Pfarrbriefes  
erscheint am **Freitag, 29.05.2020**  
(als Doppelnummer).

Wir bitten die Pfarrbriefausträger in  
Reichelsdorf, den Pfarrbrief Freitag,  
29.05.2020, 16.00 Uhr, im Pfarrhaus, die  
Pfarrbriefausträger in Wolkersdorf und  
Dietersdorf, den Pfarrbrief am Sonntag,  
31.05.2020 nach den Gottesdiensten abzu-  
holen.

**Redaktionsschluss:**

**Mittwoch, 13.05.2020, 12:00 Uhr**

Das Redaktionsteam

## Ökum. Erwachsenenbildung

### Dem Volk aufs Maul geschaut

Luthers Geniestreich – die  
Verdeutschung“ der Bibel

Martin Luther war nicht nur ein religiöser  
Reformator. Mit seiner „Verdeutschung“  
der Heiligen Schrift hat er sich auch als  
ein Reformator der Sprache erwiesen.  
Diese Bibelübersetzung hat die Literatur  
der Neuzeit beeinflusst und nachhaltig  
geprägt.

Der Referent, **Mag. Josef Dirnbeck**, Dipl.  
-Theologe und Buchautor, zeigt an Hand  
von ausgewählten Beispielen, wie Luther,  
der „dem Volk aufs Maul geschaut hat“,  
seinerseits die Sprache des deutschen  
Volkes geprägt hat bis heute.

Zu diesem Vortrag, der am **Donnerstag,  
23. April 2020 um 19.45 Uhr** im Pfarr-  
saal der Pfarrei Heilige Familie, Eichstät-  
ter Platz 3, stattfindet, ergeht herzliche  
Einladung.

*Wolfgang Krammer*

## Solist. gestaltete Messe + 50. Kurzkonzert

**Sonntag, 24. Mai 2020 um 09:30 Uhr**

Solistisch gestaltete Messe +  
50. Kurzkonzert

Adelheid Habiger, Gesang / Trompete  
und Johannes Kellenter, Orgel

Im **Jubiläumskonzert** hören Sie geistliche  
Musik mit Werken aus der Zeit des Ba-  
rock und der Klassik.

Wir laden Sie, liebe Gemeinde, herzlich  
dazu ein.

Johannes Kellenter

## Fairer Handel - Eine-Welt-Verkauf

**Am Palmsonntag, 5. April 2020** findet in  
Reichelsdorf und Wolkersdorf nach den Got-  
tesdiensten wieder ein Verkauf von fair ge-  
handelten Waren statt.

Neben den üblichen Produkten bieten wir  
auch Süßigkeiten und Geschenke zu Ostern  
an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Familien Reil und Schwerdt



Ein Höhepunkt in der Reihe "KAMMERMUSIK BEI KERZENSCHHEIN" wird sicher der Abend mit der jungen österreichischen Pianistin **Viktoria Hirschhuber** am

**So, 10.05.2020 um 19:30 Uhr in der Philippuskirche.** Unter dem Motto

**"KLAVIER VIRTUOS"**

spielt sie Werke von L. van Beethoven, F. Chopin und F. Liszt.

"Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll." Dieses Zitat von J. W. von Goethe passt auf das Klavierspiel von Viktoria Hirschhuber, die sich nach hobbymäßige Klavierunterricht erst mit 14 Jahren intensiver der Musik widmete. Sie wurde Jungstudentin am Salzburger Mozarteum und mit 17 Jahren Meisterschülerin des renommierten russ. Klavierprof. Pavel Gililov. Ihren Bachelor im Konzertfach Klavier schloss V. Hirschhuber mit Auszeichnung ab. Es folgten u. a. Meisterkurse bei Paul Badura-Skoda, der sie in höchsten Tönen rühmte, und die Teilnahme am Lisztfestival auf Schloss Schillingsfürst. Sie gewann das Auswahlspiel bei "Live music now" und wurde Stipendiatin der Yehudi-Menuhin-Stiftung. Bereits zum zweiten Mal unternahm sie Konzertreisen nach Georgien u.a. Im Internet können Sie mehr über sie erfahren.

Lassen Sie sich diese außergewöhnlichen Konzerte nicht entgehen!  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Eintritt beträgt 14 Euro und ist für den Ev. Gemeindeverein bestimmt, der sich für die Mitfinanzierung eines Arbeitsplatzes in unserer Gemeinde einsetzt.

Wir laden Sie herzlich ein zur

**8. Reichelsdorfer Pflanzenbörse**

am Samstag,  
**16. Mai 2020**  
10:00 - 13:00 Uhr  
im Gemeindehaus der Ev.  
Philippuskirche



Sie haben Jungpflanzen oder Zimmerpflanzen übrig und würden gerne tauschen?  
Sie suchen junge Pflanzen und neue

Ideen für Balkon und Garten?  
Sie sitzen gern in netter Gesellschaft bei Kaffee und Kuchen?  
Dann besuchen Sie unsere Pflanzenbörse! Wir freuen uns auf Sie!

Der Reinerlös der Pflanzenbörse ist für den Evangelischen Gemeindeverein bestimmt, der einen Arbeitsplatz in unserer Gemeinde mitfinanziert

Informationen: D. Naumann-Laun  
Tel. 63 55 46





## Pfarrei Heilige Familie

### Kirchenchor

---



Gründonnerstag, 09. April um 20:00 Uhr

Gemeinde und Schola singen im Wechsel

Karfreitag, 10. April um 15:00 Uhr

K. Heizmann	‘Vor deinem Kreuz’
W.A. Mozart	‘Ave verum’
Ch. F. Gounod	‘Dunkelheit’ aus ‘Die sieben Worte Christi am Kreuz’

Osternachtfeier, 11. April um 21:00 Uhr

Gemeinde und Schola singen im Wechsel

Ostersonntag, 12. April um 9:30 Uhr

V. Rathgeber	‘Missa brevis’ in F-Dur
A. Scarlatti	‘Exultate Deo’
A. Leicht	‘Jesus lebt’
J. Rieger	‘Großer Gott’

Chorleitung: Lukas Gehring

---

Pfarrkirche Heilige Familie  
Eichstätter Platz 3 - Nürnberg-Reichelsdorf

© TGV

# Die KAB informiert

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Nürnberg-Reichelsdorf (KAB) lädt im Rahmen der ökumenischen Erwachsenenbildung alle Interessierten zu einem Vortragsabend herzlich ein.

**Thema:** „Katholisch – Evangelisch!“  
*Franken – unsere Heimat im Wandel –  
von der Glaubensspaltung zur Ökumene*

**Referent:** Herr Lothar Fietkau, Forchheim  
Vorsitzender ACK Forchheim

**Zeit und Ort:** Dienstag, 19. Mai 2020, um 19.45 Uhr  
Pfarrzentrum Hl. Familie  
Nürnberg-Reichelsdorf, Eichstätter Platz 3



Zum Inhalt des Vortrages:

Der eine Ort ist katholisch, der nächste aber evangelisch!

Die Obrigkeit bestimmte lange Zeit die Konfession der Menschen. Diese Vielfalt war vielleicht auch ein Weg zur Ökumene. Heute ist vieles selbstverständlich, was noch vor Jahren undenkbar war.

Franken – von der Glaubensspaltung zur Ökumene.

Die KAB im April:

Herzlich eingeladen sind alle, welche Lust und Laune zur Teilnahme an unserem alljährlichen Spaziergang haben. Treffpunkt und Beginn ist der Besuch der Hl. Messe in der Kirche Verklärung Christi -Anliegen der KAB - in Schwabach-Wolkersdorf am Donnerstag, 23. April 2020, um 19.00 Uhr. Anschließend geht es in Richtung Dietersdorf mit abschließendem geselligem Beisammensein in der dortigen Gaststätte.

Friedrich Riedl

**Im Ostergeheimnis wurzelt der Glaube,  
aus ihm schöpft die Hoffnung ihre Kraft,  
in ihm findet die Liebe zu ihrer ganzen Fülle.**

Irmgard Erath

*Eine starke  
Gemeinschaft*

## **Liebe Gemeindemitglieder,**

unser Pfarrbrief „die brücke“ enthielt in den vergangenen Ausgaben immer wieder auch Beiträge, die sich nicht direkt auf das aktuelle Pfarreileben bezogen, sondern sich Themen widmeten, die uns Menschen allgemein und als Christen betreffen. Beispiele hierfür waren Beiträge zum Thema „Glück“, „Trauer“, „Fasten“.

In der Hoffnung, dass auch derartige Beiträge Ihr Interesse finden, möchten wir dies in der aktuellen Ausgabe (April / Mai 2020) fortsetzen mit Beiträgen zu einem Thema, das im weitesten Sinne mit „Fasten“ zusammenhängt:

### **Was können wir Christen**

*angesichts der Kontroversen zwischen Vegetariern, Veganern  
und anderen Gruppierungen unserer Gesellschaft  
über die angemessene Ernährungsweise*

### **heute noch mit gutem Gewissen essen?**

#### Erläuterungen und Hintergründe:

**Vegetarier:** Wer neben pflanzlichen Nahrungsmitteln nur solche Produkte konsumiert, die von lebenden Tieren stammen, beispielsweise Milch, Eier und Honig. Gemieden werden Fleisch und meist auch Fisch, aber auch alle daraus hergestellten Produkte, wie z.B. Gelatine oder Schmalz.

**Veganer:** Sie ernähren sich ausschließlich pflanzlich, verzichten auf alle tierische Nahrungsmittel, verzichten also auch auf Ei- und Milchprodukte.

Daneben gibt es noch **verschiedene Untergruppierungen**.

*Vegetarismus und Veganismus können zu weiteren freiwilligen Einschränkungen führen, z.B. Verzicht auf Lederprodukte oder Boykotte von Kosmetika, welche mit Hilfe von Tierversuchen hergestellt wurden.*

#### derzeitige Schätzungen für Deutschland:

- Vegetarier : rund 7 Millionen
- Veganer : bis 1 Million

#### Häufige Konflikte zwischen Fleischessern und Vegetariern / Veganern:

**Fleischesser** fühlen sich von Vegetariern oft moralisch angegriffen und bevormundet, **Vegetarier und Veganer** glauben häufig, dass sie in Hinsicht auf ihre gesundheitlichen, ökologischen und tierbezogenen Gründe nicht verstanden werden.

Ergebnis von Untersuchungen: Derzeit werden in **Deutschland** **rund 60 Kilogramm Fleisch pro Person und Jahr** gegessen.

Als Auswirkungen einer damit verbundenen Massentierhaltung werden oft angeführt: negative Folgen für das Klima, steigender Bodenverbrauch für Futtermittel, Preisdruck für Landwirte und Handel, Verschärfung weltweiter Hungerprobleme.

## Dies führt zur Frage: „Bin ich ein schlechter Christ, wenn ich Fleisch esse?“

Um eine **Antwort** darauf zu erhalten, wandte sich das Redaktionsteam am **20. 01. 2020** in einem **Brief an unseren Bischof Gregor Maria Hanke**,

der in seiner Zeit als **Abt** des Klosters Plankstetten verschiedentlich als „**grüner Abt**“ bezeichnet wurde, als er 1994 das Kloster komplett auf biologisch-ökologische Landwirtschaft umstellte,

2001 mit der Umweltmedaille des Freistaates Bayern geehrt wurde, sich immer wieder auch als **Bischof** in Interviews zu einem neuen ökologischen Lebensstil mit Bezug auf die Zukunft der Menschheit und der Erde äußerte — wie am 22. Juni 2012 mit Aussagen u.a. zum ethischen Auftrag des Bemühens um gute, naturbelassene Lebensmittel

und sich schon am 25. September 2014 in einem **domradio.de-Interview** mit den Worten — „**Öfter mal auf Fleisch verzichten**“ - für einen vegetarischen Tag in der Woche oder für den Kauf von Bio-Lebensmitteln aussprach, um als Christen etwas Positives zum Weltklima beizusteuern.

**Am 28. Februar 2020 übermittelte uns der bischöfliche Referent des Bischofs, Herr Nils Baer, die Antworten des Bischofs auf unsere Fragen.**

### Antworten von Bischof Hanke zur Frage:

#### **„Was können wir Christen**

**angesichts der teils heftigen Auseinandersetzungen zwischen Vegetariern, Veganern und anderen Gruppierungen über die rechte Ernährungsweise noch mit gutem Gewissen essen?**

**Red.team: Sind wir Menschen aufgrund unserer physischen Disposition von Natur aus auf fleischliche Nahrung angewiesen, um dem Körper notwendige Stoffe zuzuführen?**

„Das ist nun grundsätzlich eine Frage, die eher ein Mediziner oder ein Biologe beantworten sollte, ich habe da als Bischof keine besonderen Kompetenzen vorzuweisen. Mein persönlicher Eindruck ist, dass eine vegetarische Ernährungsweise hinsichtlich der Nährstoffaufnahme noch relativ unproblematisch ist, bei strenger vegetarischer Ernährung aber eher Schwierigkeiten auftreten können, wenn man nicht sehr genau darauf achtet, alle wichtigen Vitamine und Nährstoffe zu sich zu nehmen.“



© pde Christian Klenk

Die vegetarische Ernährung hat tatsächlich auch einen Ort in der Kirche, nämlich im frühen Mönchtum. Die Mönche wollten mit ihrer Entscheidung, weder Fleisch noch Fisch zu essen, auf den paradiesischen Zustand verweisen. Laut dem ersten Schöpfungsbericht bestand nämlich die Nahrung des Menschen vor dem Sündenfall nur aus Pflanzen und Früchten.“

### **Schließt der Satz „Macht euch die Erde untertan“ ganz selbstverständlich und uneingeschränkt das Töten und Essen von Tieren ein oder enthält er indirekt auch Grenzen?**

„Tatsächlich enthält der Satz „Macht euch die Erde untertan“ im Buch Genesis zunächst überhaupt keine Aussage zum Töten von Tieren. Im ersten Schöpfungsbericht erhält der Mensch zunächst einmal ausschließlich Pflanzen und Früchte als Nahrung zugeteilt. Erst nach dem Sündenfall und der Sintflut heißt es in Genesis 9: „*Alles, was sich regt und lebt, soll euch zur Nahrung dienen.*“ Ich wäre generell vorsichtig, weitreichende sozialetische Handlungskriterien allein aus einem Teilsatz der Schöpfungsgeschichte ableiten zu wollen. Das ist Aufgabe einer umfassenderen theologisch-ethischen Reflexion, wie sie sich in der kirchlichen Soziallehre zeigt, die sich bei ihren Überlegungen zu dieser Frage aber natürlich auch auf den Schöpfungsbericht bezieht.“

### **Worin liegt der Unterschied zwischen dem Töten von Tieren und dem Ernten von Pflanzen? Oder anders gefragt: Warum wird hier offenbar oftmals ein Unterschied gemacht?**

„Der Unterschied zwischen Tieren und Pflanzen liegt offensichtlich in der Fähigkeit der Tiere, Schmerzen zu empfinden, Empfindungen auszudrücken und bewusst auf ihre Umgebung zu reagieren. Dass der Mensch um diesen Unterschied weiß, zeigt sich in der Regel auch in der völlig unterschiedlichen Behandlung etwa eines Haustieres und einer Zimmerpflanze. So betont Papst Franziskus auch in seiner Umweltzyklika „*Laudato si*“ mit Rückgriff auf den Weltkatechismus: *„Das Herz ist nur eines, und die gleiche Erbarmlichkeit, die dazu führt, ein Tier zu misshandeln, zeigt sich unverzüglich auch in der Beziehung zu anderen Menschen. Jegliche Grausamkeit gegenüber irgendeinem Geschöpf widerspricht der Würde des Menschen“*. Der Katechismus erlaubt das Töten von Tieren zur Ernährung, verbietet aber ausdrücklich, sie absichtlich zu quälen.“

### **Haben sich – im Rückblick betrachtet – im Laufe der Zeit unsere Ernährungsgewohnheiten verändert? Wenn ja, inwiefern und aus welchen Gründen?**

„Auch hier ist wohl eher die Kompetenz eines Historikers oder eines Evolutionsbiologen gefragt. Meines Wissens nach hat der Mensch recht früh in seiner Geschichte begonnen, zu jagen und Fleisch zu essen. Danach haben sich die Ernährungsgewohnheiten jeweils geändert, wenn sich die Umstände verändert haben. So konnten wir etwa in der jüngeren Vergangenheit eine starke Zunahme des Fleischkonsums in Deutschland beobachten, nachdem Fleisch und Wurst erschwänglich wurden und in ausreichendem Maße vorhanden waren. Resultat der aktuellen Billigfleischstrategie sind allerdings auch oft unwürdige Produktionsbedingungen, die dem Tierwohl nicht gerecht werden, und Landwirte, die sich durch den Handel massiv unter Druck gesetzt sehen. Der vegane und vegetarische Boom der letzten Zeit ist andererseits wohl in erster Linie einem ethischen Impuls zu verdanken, der teilweise vielleicht auch ersatzreligiöse Züge trägt.“

### **Welche konkreten Gründe veranlassen aus Ihrer Sicht Vegetarier, Veganer oder ähnliche Gruppierungen zu bestimmten Einschränkungen bei ihrer Ernährungsweise?**

„Nach meiner Beobachtung handelt es sich dabei in den meisten Fällen um eine ethische Entscheidung, manchmal spielen sicher auch gesundheitliche Erwägungen eine Rolle.“

Im Hintergrund stehen dabei wohl zwei Überlegungen: vor allem Vegetarier betrachten die heutige Art und Weise der Fleischproduktion als eine Gefahr für Umwelt und Klima und wollen daher mit ihrem persönlichen Verzicht einen Beitrag zu deren Schutz leisten. Bei Veganern tritt in manchen Fällen noch die Überzeugung hinzu, dass Mensch und Tier sich im Grunde nicht unterscheiden, so dass das Töten und „Ausbeuten“ von Tieren grundsätzlich ethisch verboten ist. Das zieht dann in der Praxis einige umfangreiche Speise- und Kleidungs Vorschriften nach sich, auf deren Einhaltung strikt zu achten ist. Das wirkt auf mich oft schon religionsartig. Vielleicht ist es teilweise auch der Ausdruck einer persönlichen Sinnsuche außerhalb der Kirche.“

**Sind Veganer, Vegetarier und ähnliche Gruppierungen die „besseren Menschen“, auch mit dem Recht, moralische Urteile über die Ernährungsgewohnheiten anderer Menschen zu fällen und entsprechende Forderungen zu stellen?**

„Die Kirche kennt jenseits der Fastenvorschriften keinerlei religiöse Speisegebote. Hinsichtlich der Ernährung kann man sicherlich aus kirchlicher Sicht einige allgemeine Grundsätze aufstellen, wie etwa auf den eigenen Körper zu achten und ihn zu pflegen sowie generell achtsam mit der Schöpfung umzugehen. Aus christlicher Sicht besteht aber keine Verpflichtung, vegan oder vegetarisch zu leben. Der Umfang des Fleischkonsums in den heutigen Industrieländern ist allerdings historisch der absolute Ausnahmefall und sollte wegen seiner verschiedenen gesundheitlichen, ökologischen und sozialen Folgen durchaus kritisch hinterfragt werden.“

**Abschließend: Was kennzeichnet Ihrer Meinung nach eine „gesunde“ bzw. „richtige“ Ernährungsweise, was dagegen eine „ungesunde“ bzw. „falsche“ Ernährung?**

„Auch hier bin ich kein Experte, die „**Deutsche Gesellschaft für Ernährung**“ kann diese Frage sicherlich kompetenter beantworten. Allgemein würde ich zu einer ausgewogenen Ernährung mit möglichst viel frischen Lebensmitteln und möglichst wenig industriell



Pfarrbriefservice.de Martha Gahbauer

verarbeiteten Produkten raten. Mit Blick auf Umwelt und Klima möchte ich empfehlen, bevorzugt regional und ökologisch angebaute Lebensmittel zu kaufen. Zu einer richtigen bzw. gesunden Ernährung im umfassenden Sinne gehört darüber hinaus auch eine **Haltung der Dankbarkeit**, die unsere Lebensmittel als Gabe Gottes anerkennt und dementsprechend damit umgeht. Papst Franziskus ermutigt in **Laudato si** ausdrücklich dazu, aus dieser Haltung heraus das für Christen und Juden

aus der biblischen Tradition her selbstverständliche Tischgebet als Dank und Segen vor dem Essen wieder regelmäßig zu pflegen.“

**Bischof Gregor Maria Hanke**

**Redaktionsteam:** Wir danken Herrn Bischof Gregor Maria Hanke sehr herzlich für die Beantwortung unserer Fragen!

## Aus dem Kirchortsrat

Sitzung des Kirchortsrates  
der Pfarrei „Heilige Familie“ Nürnberg-  
Reichelsdorf  
am 14. Januar 2020  
Protokoll

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 22.00 Uhr  
Leitung: Herr Löw  
Schriftführung: Herr Reitenspies

**Anwesend:** Herr Pfarrer Wolfsteiner, Frau Candioli, Herr Fischer, Herr Hammer-schmidt, Herr Heinl, Frau Heller, Herr Kram-mer, Frau Löw, Herr Löw, Frau Müller, Herr Reitenspies

**Abwesend:** Herr PA Jokiel, Herr Legominski, Frau Ullmann

### Tagesordnung:

1. Geistliches Wort: Hr. Löw
2. Protokoll der letzten Sitzung vom 10.10.19
3. Info aus der PGR-Sitzung vom 8.11.19 und 9.1.20 in Katzwang
4. Info aus der Kirchenverwaltungs-Sitzung vom 24.10.19 und 5.12.19
5. Info vom Dekanatsforum vom 22.11.19 (Pastoralkonzepte)
6. Info vom Diözesanen Umweltforum vom 23.11.19 (Pfarrflächen blühen auf)
7. Rückblick Benefizkonzert mit Andy Lang am 28.12.2019
8. Organisation Dankeschöntreffen
9. Gemeinsamer Pfarrbrief, aktueller Stand
10. Zwischenreflektion zu Gottesdienst-ordnung

11. Gemeinsame Bibelabende mit Katzwang einmal im Monat
12. Pfarrei-Homepage: Page für KOR mit „Leben“ füllen
13. Termine
14. Sonstiges
15. Termin für nächste Sitzung

Zu TOP 1:

Geistliches Wort durch Herrn Löw.

Zu TOP 2:

Es bestehen keine Einwände.

Zu TOP 3:

In Katzwang wird das Projekt, nicht verkaufte Backwaren zur Mitnahme anzubieten, gut angenommen. In Reichelsdorf werden durch einen Aufruf in der Brücke Personen gesucht, die dieses Projekt für Reichelsdorf betreuen.

Anmeldestand für die Romfahrt: Katzwang 15, Reichelsdorf 1.

Am 15.10.2020 findet in Reichelsdorf eine Pfarrversammlung statt.

Zu TOP 4:

Herr Wolfsteiner beschreibt kurz die Baumaßnahme alter Pfarrsaal, der saniert werden wird (Kostenvoranschlag 46.000 EUR). Als weitere Baumaßnahme steht die Sanierung der Wolkersdorfer Kirche an. Diese ist mit 456.000 EUR veranschlagt. Darin enthalten ist die sehr wichtige Sanierung des Kirchendaches mit 200.000 EUR. Das Architekturbüro hat den Auftrag, die Kosten für unbedingt durchzuführende Arbeiten zu errechnen. Über die Durchführung der Arbeiten in Wolkersdorf ist noch keine Entscheidung getroffen. Vor der Sanierung ist ein pastorales Gutachten erforderlich.



Über dessen Erstellung ist noch nichts bekannt.

Zu TOP 5:

Herr Löw berichtet, dass in jedem Pfarrverband ein Pastorkonzept entwickelt werden soll. Erste Informationen werden durch den Vortrag von Herrn Schwab erwartet.

Zu TOP 6:

Herr Löw hat am Umweltforum mit dem Thema „Pfarrflächen blühen auf“ teilgenommen und verteilt eine Informationsbroschüre. Eine Realisierung in Reichelsdorf ist zurzeit nicht möglich, da es an betreuenden Personen fehlt.

Zu TOP 7:

110 Personen haben das Konzert besucht, als Spende ergab sich eine Summe von 700 EUR.

Zu TOP 8:

Es wird ein Frühschoppen stattfinden mit einem Weißwurstessen. Herr Urban wird für den Jahresrückblick angefragt. An der Organisation werden sich Frau Heller, Frau Löw, Frau Müller, Herr Fischer, Herr Heini, Herr Krammer und Herr Reitenspies beteiligen (Vorbereitungstreffen am 4.2., 18.00 Uhr).

Zu TOP 9:

Zurzeit werden Angebote eingeholt, um die Kosten ermitteln zu können. Diese werden den Kirchenverwaltungen zur Genehmigung vorgelegt.

Zu TOP 10:

In Wolkersdorf nahmen die Besucherzahlen leicht ab, in Reichelsdorf blieben sie fast gleich. Taufsonntage können nur erschwert stattfinden (Beginn: 11.45 Uhr). Herr Hammerschmidt lobt aus Sicht der Organisten die momentane zeitliche Gestaltung. Herr Wolf-

steiner berichtet, dass in Reichelsdorf öfters kritisch hinterfragt wird, dass nur in Dietersdorf eine Vorabendmesse stattfindet. Viele fänden es gerechter, wenn man 14-tägigen Wechsel hätte. Das Gremium regt eine Vorabendmesse in Katzwang an.

Zu TOP 11:

Das Bibelgespräch ist als ökumenisches Projekt in Katzwang/Reichelsdorf geplant. Ein Arbeitskreis soll zur Vorbereitung gebildet werden.

Zu TOP 12:

Wird vertagt.

Zu TOP 13:

6.2.2020 19.45 Uhr: Informationsabend zum Präventionskonzept.

Zu TOP 14:

Vom Bistum wird die Ausbildung zur Leitung von Wortgottesfeiern angeboten. Informationsmaterial wird vom Pfarrbüro verschickt. Herr Hammerschmidt informiert über eine Taizefahrt zu Pfingsten für die Altersgruppe 14 bis 29 Jahre und nennt die Termine der Kinderfreizeit (27.-29.3.2020 für die Klasse 1 bis 7) und des Kinderfaschings (9.2.2020). Am 9.2.2020 findet in Wolkersdorf ein Jungendgottesdienst statt.

Zu TOP 15:

Termin für die nächste Sitzung ist Dienstag, 21.04.2020, 19.30 Uhr.

Schwabach, 18. Januar 2020

Wolfgang Löw

Toni Reitenspies

Vorsitzender

Schriftführer

### Herzlichen Dank!

Herr Markus Dietrich hat insgesamt 10 Jahre lang den Mesnerdienst in Wolkersdorf ausgeübt. Er hat diesen Dienst sehr gern getan. Aber aus persönlichen Gründen muss er diesen Dienst nun zur Mitte des Jahres (Ende Juli) niederlegen. Ebenso kann er den Dienst als Lektor und Kommuniohelfer nicht mehr ausüben. Ich sage ihm an dieser Stelle schon mal herzlichen Dank, ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“! Zu gegebener Zeit werden wir ihn in Wolkersdorf verabschieden und ihm auch offiziell danken. Herr Dietrich hat diese Entscheidung auch deswegen sehr rechtzeitig bekanntgegeben, dass wir genügend Zeit haben, einen Nachfolger oder auch eine Nachfolgerin für den Mesnerdienst in Wolkersdorf zu suchen bzw. zu finden. Zwei weitere Mesner üben ja den Mesnerdienst in Wolkersdorf dankens-

wertweise aus. Aber sie brauchen natürlich Verstärkung. Deswegen schon heute der Aufruf bzw. die Bitte: Wer es sich vorstellen kann, den Dienst einer Mesnerin oder eines Mesners (wie gesagt in einem Dreier-Team) zu übernehmen, der möge sich im Pfarramt (63 61 07) melden oder einfach auch in Wolkersdorf in der Sakristei Bescheid geben. Herzlichen Dank!

Pfarrer Wolfsteiner

### Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese Eichstätt in Nürnberg-Langwasser

Hilfe durch Beratung

- In Ehe und Familie
- In Trennung und Scheidung
- In persönlichen Konflikten

Offen für alle, kostenlos, verschwiegen!

Giesbertstraße 76A, telefonische Anmeldung erbeten: 0911/ 80 81 60, Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

## Aus der Jugend

### *BDJK Osterrosenaktion 2020*

Auch in diesem Jahr wird die Jugend in der Osternacht wieder Rosen zum Preis von 1,- € je Stück verkaufen. Davon sind 50 Cent Einkaufspreis, 20 Cent für die Jugendarbeit der Pfarrei und 30 Cent gehen an ein regionales soziales Projekt in Franken, welches sich mit Kinder- und Jugendarbeit beschäftigt. Die Rosen kommen aus Holland und sind nach dem MPS Standard zertifiziert.



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

## Gedanken zur Beichte, einem weitgehend verdrängten Sakrament

Beichtstühle: teils nur noch Abstellkammern für Staubsauger und Besen

Oft beklemmende Gefühle beim „Suchen“ nach Sünden

*Spricht man heute überhaupt noch von „Sünde“?  
Menschliches Fehlverhalten ist ja „normal.“*

Peinlich, Fehler zuzugestehen gegenüber einem Fremden, aber auch gegenüber einem Bekannten:  
*„Was denkt er zukünftig von mir, wenn er mich sieht?“*

Frustrierend: oftmals nur Wiederholen desselben Fehlverhaltens!

Bedrückende Kindheitserinnerungen: nur Abarbeiten eines „Beichtkanons“

Fehlendes Vertrauen zum „Beichtvater“:  
*Auch er ist ein Mensch  
— mit Fehlern.*

Papst Franziskus beichtet am 9. März 2018 während der Messe im Petersdom.

**„Auch ein Papst braucht Vergebung!“**

Copyright:  
Erzdiözese Wien



Beichte :  
„Waschmaschine“ für die Seele u. Mittel der seelischen Hygiene

eine Entlastung, sich etwas von der Seele reden zu können — mit Heilungspotenzial

*„Ich darf meine Maske ablegen, ich darf sein, wer ich wirklich bin.“*

Beichte heute: oft auch als **Gespräch** in einem ansprechend gestalteten Raum: Erfahren von Verständnis und Hilfe bei der Suche nach Verhaltensalternativen

*„Ich kann auf Beistand hoffen, muss nicht Verurteilung fürchten!“*

Beichten als Neuanfang mit einem befreienden Gefühl - **„wie neu geboren“**

**Wollen auch Sie es wieder einmal versuchen ?**

## Rückblick auf Geschehnisse in unserer Pfarrgemeinde



### Veränderungen im Umfeld der Pfarrkirche Hl. Familie in der Solnhofener Straße

**13. 11. 2019:** Die drei aus den 1960er Jahren stammenden Wohnblöcke des Gundekarwerkes müssen Neubauten weichen.



**6. 2. 2020:**

Die teilweise asbesthaltige Außenverkleidung ist bereits abgenommen.



**13. 2. 2020:**

Wie ein urzeitliches Reptil greift der Bagger zu.



**19. 2. 2020:**

Das Treppenhaus — einst von vielen Menschen begangen — jetzt eine Ruine!



**8. 3. 2020:** „Tabula rasa“ für die Neubauten

## 18. 02. 2020: *Der Dienstagstreff feiert Fasching!*



Der Pfarrsaal und die Tische waren faschingsmäßig mit Luftballons, Luftschlangen und Faschingsmasken schön geschmückt. Mehr als 30 Maskierte in einfallreichen Kostümen kamen, um fröhlich zusammen Fasching zu feiern.



Mit leckeren Krapfen und köstlichen Feuerspatzen zum Kaffee startete der sehr gemütliche und gesellige Nachmittag. Anschließend heizten heitere Faschingsgeschichten, Schunkellieder und abwechslungsreiche musikalische Einlagen bei Schmalzbrotten und Sekt die Stimmung an.



Fotos und Text: Birgitta und Volker Altrichter

**Gottesdienste zum Weltgebetstag  
am 6. März 2020  
in Wolkersdorf u. Reichelsdorf**



**Simbabwe auf einen Blick:**

Ein Staat im Süden Afrikas, ein klein wenig größer als die Bundesrepublik, hat aber nur rd. 15 Millionen Einwohnern, die zu 87 % christlich sind, daneben traditionellen afrikanischen Religionen angehören und einer muslimische Minderheit. Knapp 70 Prozent arbeiten in der Landwirtschaft, aber 80 – 90 Prozent haben keinen formalen Arbeitsplatz. Frauen sind mehrheitlich selbständig als informelle Händlerinnen.

72 % leben unter der Armutsgrenze. Dies ist besonders für Frauen ein großes Problem, da sie weniger verdienen als Männer und oft für die Familien verantwortlich sind.

**Thina Nonny Mathes Bild aus Simbabwe erzählt uns vom „Aufstehen“.**

*Frauen reichten ihre Hände zum Aufstehen in den dunklen Jahren.*

*Frauen pflanzen in der reichen Natur, lieben und ernähren ihre Familien.*

*Große Kinder helfen kleineren beim Aufstehen, wenn Eltern, Großeltern nicht mehr da sind.*

*Im Zentrum: die Flagge – in der Mitte des weißen Dreiecks ist ein Stern, darin ein Adler. Die Frauen aus Simbabwe lieben ihr so geplagtes Land – ... im Licht der Morgensonne, Hoffnung und Gebet in Ihrem Herzen, wissend, dass sie und wir selbst Aufstehen müssen.*



## Feier des Weltgebetstages in Wolkersdorf

Auch im ev. Haus der Gemeinde feierten wir den Weltgebetstag, den Frauen aus Simbabwe vorbereitet haben.

Die rhythmischen Lieder wurden durch die tatkräftige Unterstützung des Chores Coloured Voices, einer Violinistin und eines Trommlers zu einem Hochgenuss.



### ***„Steh auf und geh“ war das Thema, das uns den ganzen Abend begleitete.***

Während des Gottesdienstes, nach einer kleinen Meditation mit der Bildbetrachtung der Karte, wurden alle eingeladen aufzustehen und umherzugehen. Dazu sangen wir im Canon *„Wechselnde Pfade, Schatten und Licht: Alles ist Gnade, fürchte dich nicht.“*



Die Tücher in den Farben grün, weiß, rot und gelb wurden zu einer Spirale gelegt. Diese entsprachen der Farbe der Flagge; die Mitte zierte eine „Gloriosa“, die Nationalblume von Simbabwe.

Regenbogeneidechse  
- Symbol der bunten  
Vielfalt des Landes



Am Ende des Gottesdienstes gab es in bewährter Weise ein kleines Buffet mit Spezialitäten des Landes.



Die Spendensammlung erbrachte den Betrag von 260 € für die Frauen von Simbabwe.

Die Spenden des diesjährigen Weltgebetstages fördern das Programm **„Stiftung für Jugend und Veränderung“**, das es jungen Frauen in Simbabwe ermöglichen soll, einflussreiche Positionen im Kampf gegen gesellschaftliche Ungerechtigkeiten wahrzunehmen.



*Eine Frau reißt die Arme hoch. Sie steht für all die mutigen Frauen aus Simbabwe, die den Weltgebetstag unter schwierigen Bedingungen gestaltet haben, und ruft uns zu, aufzustehen gegen Ungerechtigkeit und Unterdrückung.*

## 6. März 2020:

### Gottesdienst zum Weltgebetstag 2020 – Reichelsdorf *„Steh auf und geh!“*

Dies ist die Aufforderung, die nach dem Johannesevangelium Jesus an einen Kranken richtet, der nicht gehen kann. Unter diesem Motto fand auch der Gottesdienst in Reichelsdorf statt.

Aufstehen – das heißt Mut finden, Veränderungen angehen, sich nicht mit ungerechten Verhältnissen abfinden.

Die **Frauen aus Simbabwe** erzählten uns davon, was das in ihrem Land bedeutet, das von Diktatur und Korruption heruntergewirtschaftet worden ist.

Mut war auch bei den Vorbereitungen zum Weltgebetstag nötig:

Das Weltgebetstagsgremium musste alle Texte, die das Land verlassen sollten, vorher der staatlichen Zensur vorlegen.



### *„Steh auf und geh!“*

Eine "Schlafmütze" wird mit diesem Motto zum Gottesdienst eingeladen.

Die Gottesdienst-  
gemeinde im großen Kreis

beim Hören der Berichte  
der Frauen aus Simbabwe,  
beim gemeinsamen Singen  
und Beten







Im Hintergrund die **große Mauer**, Zeugnis einer mittelalterlichen Stadtkultur in Simbabwe und eines der ältesten Bauwerke Afrikas südlich der Sahara.

Davor **drei Symbole** auf Tüchern  
in den Nationalfarben Simbawbes :

**Zwei Tauben** — für Frieden,  
**zwei Hände**, die sich berühren — für Versöhnung,  
**ein Herz** — für Zuwendung und Liebe.



Eine „**Großmutter der Freundschaftsbänke**“  
wird interviewt.

Sie ist eine der 240 aus-  
gebildeten Laienhelferinnen  
für psychisch Kranke.



Es gibt vieles, was Frauen zu Boden drückt. Aber Jesus ruft uns im Evangelium zu, dass wir aufstehen und etwas ändern können.

Wie immer nehmen sich die meisten Besucherinnen und Besucher noch Zeit für Gespräche bei leckeren landestypischen Speisen.

Die **Kollekte** ergab **250 €**. Sie ist bestimmt für ein Projekt, das Mädchen und Frauen schult, Computer zu benutzen und sich journalistisch zu betätigen.



Texte: Magde Frank

# PETRA RÖSCH

Steuerberatung

**Einkommensteuererklärungen**  
Beratung & Mithilfe bei Existenzgründungen

- Lohnbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Unternehmensnachfolge
- Beratung in Erbschaftsangelegenheiten für Erblasser und Erbe

Betreuung von

- Selbständigen in verschiedenen Branchen
- Freiberuflern & Gewerbetreibenden
- Personenunternehmen / GmbH

Saarbrückener Str. 65 - 90469 Nürnberg

Tel. 0911/48 24 15 - Fax 0911/48 17 29

petra@roesch-net.de - www.steuerkanzlei-roesch.de

## *Heissmangel Jordan*

*Tel. 0911/6327668*

*Höllwiesenstr.35, 90459 Nbg. Krottenbach*



Damen- und Herren-Salon

**Rolf Karnitzschky**

Wolkersdorfer Hauptstraße 46  
91126 Schwabach-Wolkersdorf  
Telefon 09 11/63 76 11

# Trauerwege sind individuell.

Wir helfen Ihnen,  
Brücken zu bauen.



Johannes-Brahms-Straße 25  
Nürnberg-Katzwang  
**Tel. 09122 - 160 14**

Spitalberg 4  
Schwabach  
**Tel. 09122 - 160 14**

Nürnberger Straße 25  
Wendelstein  
**Tel. 09129 - 90 73 30**

BESTATTUNGSINSTITUT  
**sigrun alter**

[www.bestattungsinstitut-alter.de](http://www.bestattungsinstitut-alter.de)

## physiorelax



Physiotherapie / Wellness / Prävention

Beim Wahlbaum 23  
90453 Nürnberg/Reichelsdorf  
Telefon: 0911 - 528 02 98  
Telefax: 0911 - 528 02 96  
E-Mail: [info@physiorelax.com](mailto:info@physiorelax.com)



### Physiotherapie

- Massage
- Lymphdrainage
- Krankengymnastik
- neurolog. Therapie nach dem PNF-Konzept
- Manuelle Therapie
- Wärme- und Kältebehandlung
- Atemtherapie
- Beckenbodengymnastik
- Skoliotherapie nach Schroth

### Wellness

- Wellnessmassagen
- Akupunkturmeridianmassage
- Hot-Stone-Massage
- Dorn-Breuss-Behandlung
- Fußreflexzonenmassage
- Tibetische Massage
- Honigmassage

### Kurse

- Autogenes Training
- Nordic Walking
- Beckenbodenschule
- Wirbelsäulengymnastik

### Neu ab März 2019

- Pilates für Schwangere
- Babymassage



Wir bieten auch Hausbesuche an.

[www.physiorelax.com](http://www.physiorelax.com)

**Alles aus Glas, ums Glas, mit Glas**



**Glaserei Menger**

[www.glaserei-menger.de](http://www.glaserei-menger.de)

[Glaserei.menger@gmx.de](mailto:Glaserei.menger@gmx.de)

**Pleinfelder Str. 4 90451 Nürnberg Tel.: 0911 / 6493355  
Fax.: 0911 / 6492471**

**Glas u. Spiegel nach Maß**

Neu- u. Reparaturverglasung / Bauverglasung / Schaufenster /  
Dachverglasung /  
Energiespar-Isolierglas / Schallschutzglas / Sonnenschutzglas /  
Einbruchhemmendes Glas  
Panzerglas / Ganzglasanlagen / Ganzglastüren / Duschkabinen  
Glasvitrinen / Glasmöbel  
Kunstverglasung  
Bilder - Einrahmung

Fenster und Haustüren in Holz - Kunststoff – Aluminium / Vordächer /  
Terrassenüberdachung / Dachfenster / Rollos u. Beschattungen

**Kundendienst an Fenster und Türen**

**60 JAHRE GLASEREI 60 JAHRE FAMILIENBETRIEB  
60 JAHRE FÜR SIE VOR ORT**



## Klaus Enzenberger

### Leistungen

Unsere Leistungen für Sie:

- ✓ **Elektroinstallation**
- ✓ **Telefonanlagen & Endgeräte**
- ✓ **Antennen- & Satellitentechnik**
- ✓ **Elektrogeräte**
- ✓ **Wärmespeicherheizung**
- ✓ **Warmwasserbereitung**
- ✓ **Ladenverkauf**

Ihr Elektrofachgeschäft & Meisterbetrieb  
Inhaber Tobias Enzenberger

Mühlhofer Hauptstraße 14  
90453 Nürnberg

Fon | (0911) 63 69 54  
Fax | (0911) 63 70 653

info@elektro-enzenberger.de  
www.elektro-enzenberger.de



Bei allen Fragen rund ums Reisen  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

### Öffnungszeiten

Reisestudio Nürnberg GmbH, Filiale Wolkersdorf  
Wolkersdorfer Hauptstr. 48, 91126 Schwabach  
Telefon: 0911 64 96 220 Fax: 0911 64 96 221  
email: antje.fischer@reisestudio.com

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
9.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen



## Bestattungsunternehmen „FRIEDE“

K. Kienhöfer

Castellstr. 69, 90451 Nürnberg

### Ihre Hilfe im Trauerfall

Tag und Nacht erreichbar,  
auch an Sonn- und Feiertagen  
dienstbereit. Hausbesuche.

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.

**Telefon 64 45 64**

Immobilien-  
vermittlung

Immobilien-  
verwaltung  
Gewerbliche und  
Mietverwaltung

Beratung  
Service  
Kompetenz

Regional &  
Überregional



*Ihr kompetenter, zuverlässiger Partner*

Wohnen – Gewerbe - Anlageobjekte

*Wir suchen laufend*

Grundstücke – Wohnungen – Häuser  
Denkmalschutz- und Gewerbeobjekte

Rufen Sie uns an: ☎ 0911/384 73 513

Kontakt - Ihr Weg zu uns:

Stettiner Str. 5a  
91126 SC-Wolkersdorf

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Sieglinde Kestler  
Immobilienmaklerin IHK  
Geprüfte Wirtschaftsfachwirtin

Terminvereinbarung erbeten unter:  
0911/ 384 73 513

E-Mail:  
[info@frankenimmokestler.eu](mailto:info@frankenimmokestler.eu)

Internet:  
<https://kestler-bayern.immo>

Das Team sucht Sie:

Makler m/w/d,  
auch nebenberuflich;  
Quereinsteiger  
willkommen

# Wir schaffen Durchblick OPTIK WINKLER

Brillen und Kontaktlinsen

Wolkersdorfer Hauptstr. 48  
91126 Schwabach-Wolkersdorf  
Fon 0911/6418200

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.30-13.00 und 15.00-18.00

Fr durchgehend 8.30 bis 18.00

Sa. 8.30-13.00

## W. & K. Marcus



Seit 1905

Gartenbaubetrieb und Friedhofsgärtnerei

Kranz- und Blumenbinderei  
Topfpflanzen

Euro Florist  
Weltblumendienst

90453 Nürnberg (Gerasmühle) · Koppenhofer Straße 40 · Telefon (09 11) 63 79 07




**Schnelle Hilfe  
auf Knopfdruck**  
*Malteser Hausnotruf*

**Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:**

 **0221 12606-2001** oder unter  **[www.malteser-hausnotruf.de](http://www.malteser-hausnotruf.de)**

 **Ihr Menüservice  
mit Herz**



**Wir bringen Ihnen den  
Genuss ins Haus!** 

- Leckere Menüs in großer Auswahl
- Dazu Desserts, Salate und Kuchen
- Umfangreiches Diät- und Kostformangebot

**Jetzt das Kennenlern-Angebot bestellen!**

**3 x Menügenuss ins Haus  
für nur 5,69 € pro Menü**

Auch online bestellbar unter:  
**[www.ihr-menueservice.de/malteser-nuernberg](http://www.ihr-menueservice.de/malteser-nuernberg)**

Menüservice apetito AG in Kooperation mit:

 **Malteser**  
...weil Nähe zählt.

**Malteser in Nürnberg**  
Tel. 0911 - 4805334

Menüservice apetito AG · Bonifatiusstraße 305 · 48432 Rheine

*Schenk mal wieder. Gründe gibts genug!*



- ☞ Papa hat 2 mal abgespült
- ☞ David hat aufgeräumt
- ☞ Oma hat Geburtstag
- ☞ Essen war lecker
- ☞ Anna hat den Führerschein
- ☞ Onkel Uwe raucht nicht mehr

*Die Ideen dazu finden Sie bei uns:*

Wolkersdorfer Hauptstraße 43, 91126 Schwabach, Tel. 0911 - 96 26 800

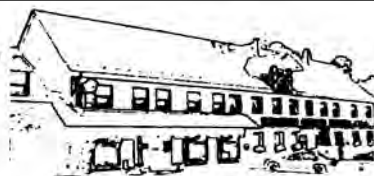


**Physio-Treff  
Reichelsdorf**

Schalkhaußerstraße 16  
90453 Nürnberg / Reichelsdorf  
Telefon 0911 / 6 32 59 59  
Telefax 0911 / 6 41 82 56  
forster@physiotreff-reichelsdorf.de  
www.physiotreff-reichelsdorf.de

Fitnessstraining · Nordic Walking  
Pilates · Wirbelsäulengymnastik

**Drexler**  
Gasthof-Metzgerei



Wolkersdorfer Hauptstraße 42, 91126 Schwabach  
Tel. 0911/63 00 98 Fax. 0911/63 50 30

„HAT PFLANZEN  
UND IDEEN.“



GROSSAUSWAHL AN „TOP“-PFLANZEN  
FÜR IHREN GARTEN.

PFLANZARBEITEN & PFLEGE  
DER „SCHOPF“ HILFT IHNEN GERNE.

**SCHOPF**  
GRÜNES ZENTRUM KROTTENBACH  
Höllwiesenstr. 59 · 90453 Nürnberg  
Tel. 0911-638631



**Für Anfänger und Fortgeschrittene in Wolkersdorf**

## **Klavierunterricht durch Diplom-Musiklehrerin**

**Kostenlose Probestunde**

**Gundula Heislbetz**  
**Tel. 0911 / 28 75 460**  
[\*\*g.heislbetz@t-online.de\*\*](mailto:g.heislbetz@t-online.de)



### **HIER IST PLATZ FÜR IHRE ANZEIGE!**

SOLLTEN SIE INTERESSE AN EINER ANZEIGE IN UNSEREM PFARRBRIEF „BRÜCKE“ HABEN, SO WENDEN SIE SICH GERNE AN UNSER PFARRBÜRO (TEL.: 0911/63 61 07).

NATÜRLICH AUCH IN FARBE - SPRECHEN SIE UNS AN, WIR BERATEN SIE GERNE IN BEZUG AUF GRÖSSE, GESTALTUNG, ERSCHEINUNGSWEISE USW...

MIT EINER ANZEIGE IM PFARRBRIEF ERREICHEN SIE 2900 HAUSHALTE IM GESAMTEN PFARREIGEBIET – REICHELSDORF, WOLKERSDORF UND DIETERSDORF.



Tag und Nacht

Telefon (0 91 22) **8 18 13**

Fax: 0 91 22 / 7 11 73

E-Mail: [info@bestattungen-peine.de](mailto:info@bestattungen-peine.de)

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18

91126 Schwabach, Weingäßchen 6

90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen  
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung



**Elektrotechnik GmbH**

Steinhauserweg 51-55 · 90453 Nürnberg  
Telefon (0911) 63 70 113 · Fax 63 74 97  
[www.DH-Elektrotechnik.de](http://www.DH-Elektrotechnik.de)

**Elektrotechnik · Heizung · Sanitär**

**Ihr Fachbetrieb für**

EIB Installationsbus

Elektroinstallation

Telefon- und Sprechanlagen

Industrieanlagen

Wärmepumpen

Blockheizkraftwerke BHKW

Photovoltaik und Solaranlagen

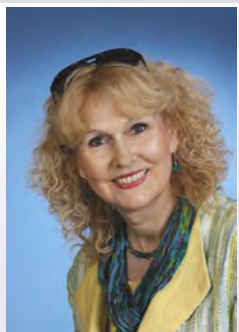
## Feldenkraus Qigong TaiChi Klavierunterricht

Nähe Einsteinring

1 kostenlose Probestunde!

[www.steinbauer-nuernberg.de](http://www.steinbauer-nuernberg.de)

Tel.: 0172/86 44 582



**Schreiner-Montagen Hetzler**

Immer nach dem Motto „Es ist alles Machbar“



Ihr Handwerker aus Reichelsdorf

Tel. 0911/6497242

Jetzt auch ihr Profi für Dachfenster Reparaturen, Zubehör und Austausch

In zusammen Arbeit mit:

Deutschlandweit mit Viel Erfahrung auf den Marken:



# Günzel & Günzel GmbH

Steuerberatungsgesellschaft



**Ihr kompetenter  
und zuverlässiger  
Partner ...**



*einfach  
gut beraten!*

... in allen Fragen rund um das Thema Steuern. Wir setzen uns für Sie ein und kümmern uns um Ihre Belange. Egal ob Unternehmer, Freiberufler, Privatperson oder Kapitalgesellschaft, wir sind Ihr Ansprechpartner in allen Sachen rund um die Themen Steuern und Betriebswirtschaft, sowie Ihr Dienstleister im Bereich Rechnungswesen und Lohn. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, um Ihr Anliegen konkret zu besprechen. **Wir sind gerne für Sie da!**

## **Günzel & Günzel GmbH Steuerberatungsgesellschaft**

Wiesenstraße 1 a . 91126 Schwabach . Telefon: 09122-18 169-0 . Fax: 09122-18 169-29  
E-Mail: [info@steuerberatung.sc](mailto:info@steuerberatung.sc)

[www.steuerberatung.sc](http://www.steuerberatung.sc)

# LINDNER STEINMETZ GmbH



Reichelsdorfer Hauptstraße 48 - 90453 Nürnberg  
[www.grabsteine-lindner.de](http://www.grabsteine-lindner.de)

Telefon: 0911 / 6 38 38 18 - Telefax: 0911 / 6 38 32 57  
E-Mail: [grabsteine.lindner@t-online.de](mailto:grabsteine.lindner@t-online.de)

## **AUTO CHECK**

**AC**

### **Wir sind auf dem Teppich geblieben**

Wir bemühen uns stets Ihnen das Beste in unserer meistergeführten Werkstatt zu bieten!  
Schneller, fachmännischer, individueller Service für alle Fahrzeugtypen zu fairen Preisen!

## **Auto Steffan GmbH**

Mühlhofer Hauptstr. 42-44  
90453 Nürnberg,  
Tel. 09 11 / 63 54 43 od. 63 26 800,  
[www.ac-autocheck.de](http://www.ac-autocheck.de),  
[Auto-Steffan-GmbH@t-online.de](mailto:Auto-Steffan-GmbH@t-online.de)



# Sie duschen in Ihrem Esszimmer? ZEIT FÜR EIN NEUES DACH!

Partner der ZEDACH



**Ryschka**  
Dach + Blech

Spezialist für Flachdächer und Ziegeldächer

Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH  
Abenberger Straße 7 · 91126 Schwabach

**Tel.: 09122 / 6939934**

Mail@Dachprofis24.de · www. Dachprofis24.de

[www.gundekar-werk.de](http://www.gundekar-werk.de)

## Wir bieten Lebensräume – Raum zum Wohnen und Leben.



Mit rund 4.500 gesellschaftseigenen Wohnungen bieten wir als Immobilien-  
dienstleister in der Diözese Eichstätt vielen Familien, Senioren und Studenten ein  
schönes Zuhause. Lebensräume bieten beispielsweise die Seniorenwohnanlagen in

- ▶ Nürnberg-Katzwang: Stadtweg 51
- ▶ Stein: Goethering 59-63
- ▶ Schwabach: Michael-Hierl-Straße 3 und 5.

Wir informieren Sie gerne unter Telefon 09122/309-0

**ST. GUNDEKAR-WERK EICHSTÄTT**

Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH  
Penzendorfer Straße 20 · 91126 Schwabach



# Caritas Sozialstation Nürnberg-Süd

Häusliche  
Krankenpflege und  
Seniorenbetreuung



Kompetenz und Erfahrung in der Pflege. Auch in der  
Pfarrei Heilige Familie und Umgebung täglich für SIE unterwegs.

## Individuell für SIE:

- Allgemeine Pflegeberatung
- Körperpflege
- Medizinische Versorgung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Stundenweise Betreuung
- Entlastung pflegender Angehöriger
- und vieles mehr

## Hauptgeschäftsstelle

Giesbertsstraße 67c  
90473 Nürnberg-Langwasser

**Tel.: 0911-988 70 80**

## Außenstelle Eibach

Eibenweg 14  
90451 Nürnberg-Eibach

**Tel.: 0911-649 47 97**

*Wir reden nicht nur von Qualität –  
Wir pflegen mit Qualität!*

## **Pflegeteam Reichelsdorf**

